

Vereinszirkel Dattenberg

Sitzung Nr.: 76

Datum: 07.12.2023

Teilnehmer: Junggesellenverein
Kfd
KG (mit Tanzgarde)
Quartettverein
Sportclub
St. Hubertus Schützen
Ortsgemeinde
Arbeitskreis Dorf und Kultur

Ergebnisprotokoll:

1. Veränderungen bei den Vereinen

Der JGV hatte im November Jahreshauptversammlung. Es ergaben sich folgende Änderungen im Vergleich zum letztjährigen Vorstand:

Geschäftsführerin	Maike Wehrmeijer
Kassierer	Luca Schipke
Zeugwart	Erik Grathoff
Beisitzer	Fabian Stümper und Linus Baumeister

2. Veranstaltungskalender

Die Vereine haben einige neue Termine bekanntgegeben, die in den Veranstaltungskalender übernommen wurden. Der aktualisierte Veranstaltungskalender ist in Anlage beigefügt.

Die öffentlichen Veranstaltungen im Jahr 2024 sollen wieder in der Presse veröffentlicht werden. Veranstaltungen, die bisher noch nicht im Veranstaltungskalender erfasst sind, können noch bis zum 22.12.2023 gemeldet werden.

3. Jubiläen

Es stehen aktuell keine neuen Jubiläen (Hochzeitstage, runde Geburtstage, etc.) an, bei denen eine öffentliche Gratulation durch die Vereine gewünscht wird.

4. Plakatierung Dorfeingänge

Die durch die Ortsgemeinde aufgestellten Tafeln an den Dorfeingängen bieten die Möglichkeit, durch Plakatierung auf Veranstaltungen im Dorf hinzuweisen.

Die Theatergruppe hatte für den Zeitraum 14.02. bis 24.03.2024 Bedarf angemeldet.

Die KG will von Mitte Dezember 2023 bis zum 11.02.2024 plakatieren. Weil deren Veranstaltungen in denselben Zeitraum fallen, wie die der Möhnen, wird sich die KG bilateral mit den Möhnen abstimmen.

Der JGV bat darum, dass die Gemeinde für deren Großveranstaltungen (Stiftungsfest + Kirmes) wieder die Zaunelemente zur großflächigen Plakatierung aufstellt.

5. aktueller Stand Sanierung des Bürgerhauses

In der Vergangenheit hatte es immer wieder Vorstöße gegeben, die Beschallungsanlage im Bürgerhaus zu erneuern. Dies ist bisher gescheitert. Der Bürgermeister brachte dazu einen neuen Lösungsansatz ins Spiel. Er regte eine gemeinschaftliche Beschaffung der Anlage an. Dabei würde die Ortsgemeinde in Vorleistung treten und zunächst die Anschaffungskosten übernehmen. Die bedarfstragenden Vereine würden im Rahmen der Nutzung jeweils einen Nutzungsbeitrag für die Beschallungsanlage an die Ortsgemeinde zurückerstatten, bis die Anschaffungskosten gedeckt sind. Bedarfsträger sind neben der Ortsgemeinde in erster Linie die KG, die Möhnen, der JGV und der Förderverein der Kita. Da die Erstattungen an die Ortsgemeinde über die prognostizierte Nutzungsdauer in Summe voraussichtlich günstiger sind, als die jährliche Miete der entsprechenden Komponenten, sprachen sich die anwesenden Bedarfsträger dafür aus, diese Anregung weiter zu verfolgen. Erster Schritt ist die Einholung eines Angebots für eine bedarfsgerechte Anlage. Dazu erklärte sich der Vorsitzende der KG bereit.

Nach der Sondersitzung des Vereinszirkels zur Bürgerhaussanierung wurde der bisherige Plan unter Berücksichtigung der Anliegen der Vereine überarbeitet. Dieser Plan wurde vorgestellt und diskutiert. Er sieht u. a. Folgendes vor:

- Es bleibt weiterhin bei der Verlagerung der Küche in das Foyer. Die alte Küche würde Verkehrsraum und Garderobe.
- Anstelle des alten Treppenhauses soll eine Umkleide entstehen.
- Das Kühlhaus soll nunmehr durch die Lagerräume an der Heizung begehbar sein.

Im Ergebnis dieser Diskussion zeichnete sich in den wesentlichen Punkten folgendes Stimmungsbild ab:

- Den Vereinen reicht eine kleine Lösung ohne Verlagerung der Küche. Lediglich eine Erneuerung der Einrichtung der bisherigen Küche erscheint geboten.
- Die neuen Umkleidemöglichkeiten wären zu klein dimensioniert. Ein Ausweichen in das Stuhllager erscheint unumgänglich. Dies wurde aber auch als Übergangslösung gesehen. Nach Auszug des Kindergartens könnten die Umkleideräume nach oben verlagert werden.

6. Sachstand Orts-App

Hinsichtlich dieses Unterfangens gibt es noch keine nennenswerten Fortschritte.

7. Diskussion über Vereinsveranstaltungen

Besprochen wurden die Kirmes und der Kinderbasar.

Da der Verkehrs- und Verschönerungsverein nicht anwesend war, wurde das Winzerfest nicht erörtert.

7. Sonstiges

a) Info zu Vereinsrecht und Haftung

Ralf Michels hatte die o. a. Informationsschrift zur Verfügung gestellt. Diese ist anliegend zur Kenntnisnahme beigelegt.

b) LEADER-Förderung

Der Bürgermeister wies auf die Fördermöglichkeiten des LEADER-Programms hin.

c) nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung findet – abhängig von der Verfügbarkeit des Gerätehauses – am 04. oder 11.04.2024 statt. Das wird mit der Feuerwehr abgesprochen, wenn deren Jahresplan steht.

Frank Schwarz
(Versammlungsleiter)